

Protokollauszug vom

01.07.2026

Departement Bau und Mobilität / Departementsleitung:

Verkehr '45: Dankesbrief an Regierungsrat

IDG-Status: öffentlich

Beschluss-Nr.: 2026/849

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Schreiben gemäss Beilage wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Verkehr '45 ist ein Programm des Bundes. Im Nachgang zu Finanzierungsproblemen beim Bahninfrastrukturfonds und der Ablehnung des nächsten Ausbauschriffs für die Nationalstrassen am 24. November 2024 durch die Schweizer Stimmbevölkerung plant der Bund die Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastrukturen für Strasse und Schiene und Agglomerationsverkehr neu gemeinsam. Um zu entscheiden, welche Infrastrukturprojekte in den kommenden 20 Jahren bis 2045 prioritär zu verwirklichen sind, hatte das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) bei der ETH Zürich ein Gutachten in Auftrag gegeben. Auf Basis dieses Gutachtens erfolgt nun die politische Entscheidungsfindung, welche Projekte mit den bestehenden finanziellen Mitteln tatsächlich gebaut werden und welche vorerst aufgeschoben werden.

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 28. Januar 2026 die Eckwerte für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur bis 2045 festgelegt. Ziel ist eine gezielte, koordinierte Weiterentwicklung von Schiene, Strasse und Agglomerationsverkehr. Gestützt auf ein Gutachten der ETH Zürich sowie Einschätzungen und Analysen der zuständigen Bundesämter beauftragt der Bundesrat UVEK, bis Ende Juni 2026 eine entsprechende Vernehmlassungsvorlage auszuarbeiten.

Der Stadtrat hat am 13. Mai 2026 die Projektorganisation mit dem ZVV und dem Amt für Mobilität und Bettina Mutter von Mutter Consulting zum «Verkehr '45» genehmigt (Beschluss-Nr.: 2026/588) und am 17. Juni 2026 das Faktenblatt zum «Verkehr '45».

Am 19. Juni 2026 hat der Bundesrat das Vernehmlassungsverfahren «Verkehr '45» eröffnet. Regierungsrat und Stadtrat haben mit entsprechenden Medienmitteilungen reagiert.

Mit dem beiliegenden Schreiben dankt der Stadtrat dem Regierungsrat für das gemeinsame gut abgestimmte Vorgehen und dass der Regierungsrat sich für die Projekte Haltestelle Grüze Nord in Winterthur und den Ausbau der A1 auf sechs Spuren einsetzt.

3. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

Beilage:

1. Dankesschreiben an Regierungsrat